

Sitzungsniederschrift

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss der Stadt Kremmen führte die 26. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 14.11.2017 im Rathaus Kremmen, Am Markt 1, Ratssaal - Eingang Mühlenstraße 1, um 19.00 Uhr durch.

a) anwesend

Kretzschmar, Andreas
Förster, Arthur
Koop, Eckhard
Glanzer, Helmut
Teege, Christian
Hoffmann, Hans-Peter
Engel, Wolfgang

Vorsitzender
Mitglied
Mitglied
Mitglied
sachkundiger Einwohner
sachkundiger Einwohner
sachkundiger Einwohner

b) abwesend: ./.

c) von der Verwaltung anwesend

Herr Sylvester
Frau Kotke

Sachbearbeiter Bauamt
Schriftführerin

d) Gäste/Abgeordnete

Frau Braun, Herr Tietz, Herr Dietrich, Herr Hornemann, Herr Winkler

e) Bürger: 1

f) Presse: Herr Winkler (OGA)

Die Mitglieder waren durch **-ordnungsmäßige** - Einladung vom **05.11.2017** auf **Dienstag**, den **14.11.2017** unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.
Der Vorsitzende stellte bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die **- ordnungsmäßige** - Einberufung keine Einwendungen erhoben wurden.

Bestätigte Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Bau- und Wirtschaftsausschusssitzung vom 10.10.2017
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Überarbeitung und Neuerstellung der Prioritätenliste für den Ausbau von Straßen und Gehwegen in der Stadt Kremmen
6. Überarbeitung der Prioritätenliste für Straßenreparaturarbeiten in der Stadt Kremmen
7. Sonstiges

II. Nichtöffentlicher Teil

1. Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der Bau -und Wirtschaftsausschusssitzung vom 10.10.2017
2. Sonstiges

Punkt der Tagesordnung	Verhandlungsniederschrift	Abstimmungsergebnis		
	Bau- und Wirtschaftsausschusssitzung am 14.11.2017	Ja	Nein	Enth
	I. Öffentlicher Teil			
1.	Eröffnung der Sitzung Der Ausschussvorsitzende, Herr Kretzschmar, eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden.			
2.	Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Bau- und Wirtschaftsausschusssitzung vom 10.10.2017 Es werden keine Einwendungen vorgetragen, somit gilt der öffentliche Teil der Niederschrift als bestätigt.			
3.	Feststellung der Tagesordnung Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt, es wird nach der vorliegenden Tagesordnung verfahren.			
4.	Einwohnerfragestunde Herr Kottenbeutel, Mitglied des Umweltbeirates, erkundigt sich, ob die Stadtverwaltung die Idee, im OT Sommerfeld einen Solarpark zu bauen, weiter verfolgt und wie der Ortsbeirat Sommerfeld zu diesem Vorhaben steht. Herr Sylvester kann dazu keine Auskunft geben, da ihm keine Informationen hierzu vorliegen. Er wird diese Anfrage an die Bau- und Ordnungsamtsleiterin weiterleiten. Herr Tietz berichtet, dass der Ortsbeirat Sommerfeld eine vage Anfrage von einem Investor erhalten hat, diese aber vom Ortsbeirat abgelehnt wurde. Der Investor wurde aufgefordert, sich an die Verwaltung der Stadt Kremen mit seinem Anliegen zu wenden. Weitere Anfragen werden nicht gestellt.			
5.	Überarbeitung und Neuerstellung der Prioritätenliste für den Ausbau von Straßen und Gehwegen in der Stadt Kremen Herr Sylvester übergibt an die Ausschussmitglieder, sachkundigen Einwohner und Abgeordneten die überarbeiteten Prioritätenlisten. Er informiert, dass die Liste die Vorschläge aus den Ortsbeiräten beinhaltet. Die Maßnahmen aus dem Jahr 2012 wurden mit dem entsprechenden Hinweis integriert. Der Ortsbeirat Staffelde hatte den Wunsch geäußert, die einzelnen Jahre mit aufzuführen, dem ist die Verwaltung nachgekommen. Herr Kretzschmar schlägt vor, jeden einzelnen Ortsteil durchzugehen, um die Vorstellungen der Ortsbeiräte zu ermitteln. Herr Sylvester zeigt Fotos zu den einzelnen Straßen und gibt Erläuterungen. <u>Beetz:</u> Herr Winkler informiert, dass der Ortsbeirat Beetz sich vor drei Wochen mit der vorliegenden Liste befasst hat und die Straßen bestätigt hat. Das ist die Wunschliste des Ortsbeirates Beetz, innerhalb der Liste könne aber auch getauscht werden. Er erkundigt sich, wie die Abarbeitung der Liste erfolgen soll, ob			

<p>es eine Reihenfolge gibt, in welchem Ortsteil mit dem Ausbau begonnen wird. Herr Kretzschmar macht deutlich, dass dies von den finanziellen Mitteln in den einzelnen Jahren abhängig sein wird.</p> <p><u>Groß-Ziethen:</u> Frau Braun teilt mit, dass der Kremmener Weg aufgrund einer Bürgerbefragung im letzten Jahr von der Prioritätenliste genommen wurde. Der Ortsbeirat Groß-Ziethen hat beraten und wünscht nur Erhaltungsmaßnahmen. Herr Sylvester macht darauf aufmerksam, dass es sich dann nur um Provisorien handelt und verweist auf die Unwirtschaftlichkeit solcher Reparaturmaßnahmen.</p> <p><u>Hohenbruch:</u> Herr Förster informiert, dass der Erlenweg mit Naturschotter gemacht wurde und von der Liste genommen werden kann, allerdings mit dem Hinweis, dass der Weg zwei Mal jährlich geprüft wird und kleine Löcher sofort zugemacht werden.</p> <p>Auch der Döringsbrücker Weg sollte mit Naturschotter ausgebessert werden. Herr Förster kritisiert, dass bisher noch immer nicht begonnen wurde und macht die Dringlichkeit deutlich.</p> <p>Herr Sylvester berichtet, dass sich die Firma entschuldigt hat und mitteilte, dass sie mehr Zeit benötigt. Er stehe in Kontakt mit dem Fachplaner.</p> <p>Herr Förster teilt weiterhin mit, dass die Beleuchtung im Döringsbrücker Weg wieder von der Liste genommen werden soll. Der Verlorenorter Weg wurde durch den Ortsbeirat bestätigt. Zum Radweg bittet er die Verwaltung, mit der neuen Leitung der Straßenmeisterei in Kontakt zu treten.</p> <p><u>Kremmen:</u> Herr Koop bestätigt die vorliegende Reihenfolge der Prioritäten - im Jahr 2018 die Straße der Einheit und der Gehweg in der Ruppiner Straße. Wenn über Wohnbebauung nachgedacht wird, könnte 2019 die Wolfsgasse ausgebaut werden, dann der Verbindungsweg Scheunenweg/Schloßdamm und die Wege in Amalienfelde.</p> <p><u>Sommerfeld:</u> Herr Tietz bestätigt, dass 2018 die Maßnahme An der Wesering erfolgen soll. Über alle weiteren Maßnahmen wird zu einem späteren Zeitpunkt beraten.</p> <p><u>Staffelde:</u> Herr Hornemann teilt mit, dass der Wolfslaker Weg / Am Steinberg ins Jahr 2020 verschoben werden soll. Bis 2019 soll der 1. Abschnitt des Gehweges in der Flatower Straße erfolgen. Die Planung liegt vor, die Entwässerung muss erneuert</p>			
---	--	--	--

	<p>werden. Herr Glanzer ergänzt, dass der Graben verrohrt werden müsste. Herr Förster weist darauf hin, dass die Wartung und Pflege des Grabens dann von der Kommune übernommen werden muss. Herr Sylvester berichtet, dass die Verrohrung seinerzeit durch den Landesbetrieb Straßenwesen abgelehnt wurde. Den Gehweg auf der rechten Seite anzulegen, soll lt. Planer machbar sein. Die Entwurfsplanung wurde auch schon einmal bezahlt.</p> <p>Herr Koop und andere Abgeordnete sind der Auffassung, dass man darauf drängen sollte, den Gehweg auf der linken Seite zu bauen.</p> <p><u>Flatow:</u> Herr Dietrich informiert, dass im Ortsteil nur Reparaturarbeiten durchgeführt werden sollen, da im Ortsteil Flatow in der Vergangenheit Straßenausbaumaßnahmen erfolgt sind.</p> <p>Damit liegt der Verwaltung jetzt eine aktualisierte Prioritätenliste vor, die als Arbeitsgrundlage dient, fasst Herr Kretzschmar zusammen. 2018 müsse die Liste dann wieder überarbeitet werden, um die Maßnahmen für das Jahr 2019 festzulegen. Die aktualisierte Prioritätenliste wird der Sitzungsniederschrift als Anlage beigelegt.</p>			
6.	<p>Überarbeitung der Prioritätenliste für Straßenreparaturarbeiten in der Stadt Kremmen</p> <p>Herr Sylvester informiert, dass auch hier die Empfehlungen der Ortsbeiräte mit in die Liste eingeflossen sind, ebenso seien die Erfahrungen der Verwaltung und die Straßen, über deren Zustand es Beschwerden gab, mit in die Prioritätenliste integriert. Zu den Summen könne er noch nichts sagen, hierzu müsste dann der jeweilige Leistungsumfang definiert und festgelegt werden.</p> <p>Herr Kretschmar erkundigt sich zunächst über den Sachstand der derzeitigen Reparaturarbeiten. Herr Sylvester berichtet, dass das Planungsbüro Grünert morgen eine Rückinformation geben wird. Mit den Reparaturarbeiten ist die Firma Rausch beauftragt, mit der die Verwaltung bis auf eine Baumaßnahme bereits gute Erfahrungen gemacht hat. Zu den angesprochenen nicht eingehaltenen Terminen führt Herr Sylvester aus, dass der Vertrag von Seiten der Verwaltung geändert wurde, weil noch weitere Maßnahmen mit realisiert werden sollten und andere wieder herausgefallen sind. Für das Jahr 2018 sind 300,0 T€ für Straßenreparaturarbeiten in der Stadt Kremmen im Haushaltsentwurf eingeplant.</p>			

	<p>Herr Dietrich merkt an, dass jeder Ortsteil mit einer Maßnahme bedacht werden sollte. Herr Koop wendet ein, dass es unterschiedliche Dimensionen bei den Straßen und Wegen gibt und man die Maßnahmen der Ortsteile daher nicht miteinander vergleichen könne.</p> <p>Anschließend informiert wieder jeder Ortsteil über die gewünschten Maßnahmen.</p> <p><u>Beetz:</u> Herr Winkler teilt mit, dass die Reparaturwünsche im Ortsbeirat am 23.10.2017 beraten wurden und die festgelegte Reihenfolge der Reparaturarbeiten auch so in die Prioritätenliste übernommen werden soll. Das Protokoll liegt der Verwaltung vor.</p> <p><u>Flatow:</u> Herr Dietrich informiert, dass sich der Ortsbeirat Flatow die Reparatur der Straße Am Eichenhain wünscht.</p> <p><u>Groß-Ziethen:</u> Frau Braun stimmt im Namen des Ortsbeirates der vorgelegten Reihenfolge der Prioritäten zu und verweist auf das Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 17.10.2017.</p> <p><u>Hohenbruch:</u> Herr Förster bestätigt die aufgeführten Straßen in der Liste für Reparaturarbeiten und gibt zu den einzelnen Straße Erläuterungen. Die Reihenfolge stelle keine Wertung dar.</p> <p><u>Kremmen:</u> Herr Koop informiert über die im Ortsbeirat festgelegte Reihenfolge der gewünschten Reparaturarbeiten.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Mühlenstraße / Luchweg 2. Am Elsholz (Gewerbestraße) 3. Sämtliche Straßen und Gehwege im Sanierungsgebiet Zum See 4. Zum See 5. Linumhorster Straße <p>Die anderen Straßen in Amalienfelde können so wie in der Liste aufgeführt bleiben, jedoch müsse der Nordweg noch mit aufgenommen werden.</p> <p>Herr Sylvester beantwortet Anfragen und berichtet, dass für die Straße Am Elsholz bereits Kontakt mit dem Fachplaner aufgenommen wurde. Aufgrund der starken Frequentierung dieser Straße müsse die Reparatur evtl. abschnittsweise erfolgen. Der Gehwegbereich vor der ehemaligen Postfiliale Am Markt 17 sei bereits beauftragt. Die Reparaturmaßnahme Linumhorster Straße soll 2018 ausgeschrieben werden. Aufgrund des Untergrundes reiche hier eine Rissanierung nicht aus.</p>			
--	---	--	--	--

	<p><u>Sommerfeld:</u> Herr Tietz stimmt der Reihenfolge der vorliegenden Prioritätenliste zu.</p> <p><u>Staffelde:</u> Herr Hornemann stimmt der Reihenfolge der vorliegenden Prioritätenliste zu. Für die Ausbesserung der Staffelder Dorfstraße regt Herr Glanzer einen Vor-Ort-Termin an. Hier müsse die Regenentwässerung mit realisiert werden.</p> <p>Herr Förster weist darauf hin, dass die Bankettberäumung im gesamten Stadtgebiet erfolgen müsse. Weiterhin spricht er die Absenkungen der Steine in allen Ortsteilen an.</p> <p>Herr Engel erkundigt sich, wer die Gesamtpriorität festlegt. Herr Glanzer verweist auf die alten Listen. Man müsse sehen, in welchen Ortsteilen in den letzten Jahren bereits Straßenreparaturen erfolgt sind. Er plädiert für eine gerechte Verteilung.</p> <p>Wenn der Haushalt beschlossen ist und feststeht, dass im Jahr 2018 für Straßenreparaturen 300,0 T€ zur Verfügung stehen, sollte möglichst von jedem Ortsteil die oberste Priorität umgesetzt werden, schlägt Herr Sylvester vor. Herr Tietz fügt hinzu, dass dann eine Sondersitzung einberufen werden könnte, um die weitere Verfahrensweise festzulegen, sodass spätestens im Februar 2018 eine Maßnahme ausgeschrieben werden kann. Die aktualisierte Prioritätenliste für den Ausbau von Straßen und Wegen liegt als Anlage der Niederschrift bei.</p>			
7.	<p>Sonstiges</p> <p>Herr Dietrich erkundigt sich ob bekannt sei, bis wann die Sturmschäden durch die Straßenmeisterei beseitigt werden. Herr Sylvester kann dazu keine Auskunft geben, wird die Anfrage aber weiterleiten.</p> <p>Herr Förster informiert, dass für die Beseitigung der Baumstümpfe eine Ausschreibung vorbereitet wird. Weiterhin macht er darauf aufmerksam, dass die Leuchtmittel im OT Hohenbruch ausgewechselt werden müssen, da die bestehende Straßenbeleuchtung einfach zu dunkel sei.</p> <p>Herr Koop regt an, diese Überprüfung auf alle Ortsteile zu erweitern, gerade in Bezug auf die Schulkinder. Weiterhin erkundigt sich Herr Koop, ob bereits Kontakt mit der Deutschen Bahn AG bezüglich der Fahrradständer aufgenommen wurde. Frau Tamms wollte sich auch sachkundig machen, wer Eigentümer der Fläche am Bahnhof, rechts zwischen Trafo und Parkflächen ist, um evtl. auf dieser Grünfläche weitere Fahrradständer aufstellen zu können. Herr Koop erfragt weiterhin den Sachstand zur Anfrage der Gemeinde Fehrbellin</p>			

<p>bezüglich der Kostenbeteiligung an der Brücke in Linumhorst. Herr Sylvester kann zu diesen Anfragen keine Auskunft geben, wird diese aber an Frau Tamms weiterleiten. Abschließend informiert Herr Koop über einen schräg stehenden Baum im Luchweg zwischen Hausnummer 12 und 12a.</p> <p>Herr Dietrich bittet um Überprüfung der Standfestigkeit der Bäume vor dem Gemeindehaus Flatow, Hauptstraße 19. Auch Herr Glanzer bittet um Prüfung der Standfestigkeit der Kastanienbäume an der Nauener Chaussee 10.</p> <p>Herr Koop spricht die Müllentsorgung/Müllverlegung an der Berliner Chaussee an. Hier wollte sich Frau Tamms mit dem Landkreis in Verbindung setzen. Er erfragt den Sachstand. Herr Sylvester wird auch diese Anfrage an Frau Tamms weiterleiten.</p> <p>Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht. Herr Kretschmar beendet den öffentlichen Teil um 20.15 Uhr.</p>			
--	--	--	--